WINNENDEN
GROSSE KREISSTADT

Anlage 5
Haushaltsplan 2015
GR-Sitzung am 25.11.2014

Haushaltsplanberatung 2015

Vermögenshaushalt

Haushaltsplanberatung 2015

-Vermögenshaushalt-

GR - Sitzung 25.11.2014

- Aufruf der Einzelpläne
- Hinweis auf Änderungen
- Behandlung von Anträgen und Anfragen
- Beantwortung von Fragen aus dem Gremium

Vermögenshaushalt

Einzelpläne 0-8 - Planungs- und Gutachterkosten

Anfrage – FWV -Fraktion

Wir haben in unserer Fraktion über die Vielzahl von Planungen und Gutachten (Kronenplatz, Rathausumbau, Parkplatz Stadion usw.) diskutiert, die wir in den letzten Jahren in Auftrag gegeben haben. Können Sie uns im Rahmen der HH-Beratungen die in den letzten 5 Jahren entstandenen Kosten nennen?

Antwort:

Rathausumbau – Vorplanung	11.305 €
Kronenplatz mit Wettbewerb u. Fachplanung	181.553 €
Parkplatzsituation Sportzentrum	36.793 €
Küchenplanung Halle Höfen	6.064 €
Hermann-Schwab-Halle, baulich-/technische Bestandsaufnahmen	70.000 €

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

Seiten 216 - 217

- **0000 Gemeindeorgane**
- **0200 Hauptverwaltung**
- **0600 Einrichtungen für die gesamte Verwaltung**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung Epl. 0
242.100 €	0 €	242.100 €

Einzelplan 0

UA 0200 Schaffung von weiteren Verwaltungsräumen

Antrag – SPD Fraktion

Seite 217

Die Verwaltung sieht mittelfristig (5 Jahre) die Notwendigkeit von weiteren Verwaltungsräumen. Mittelfristig ist auch das Archiv adäquat unterzubringen. Die VHS hat keine barrierefrei zugänglichen Kursräume in der Marktstraße.

Es sind verschiedene Varianten denkbar, die finanziell und zeitlich unterschiedliche Konsequenzen haben.

Die Verwaltung wird beauftragt, verschiedene Varianten zu untersuchen.

Vorstellung und Bewertung sollte dann in einer Klausurtagung des Gemeinderates erfolgen.

Einzelplan 0

UA 0600 Schaffung von weiteren Verwaltungsräumen

Seite 217

Nachfrage – SPD Fraktion

Letztes Jahr haben wir ein Lob-und-Tadel- Button in der Homepage der Stadt Winnenden angeregt. Die Antwort steht noch aus.

Hinweis :

Innerhalb der Internetseite der Stadt ist ein „Feedback“ – Button eingerichtet. Dieser befindet sich auf jeder Registerseite und auch auf den dieser Seiten untergeordneten Informationspunkte. Der Button ist dort immer im unteren Bereich vorhanden.

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Seiten 218 - 220

- **1100 Öffentliche Ordnung**
- **1300 Feuerschutz**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung Epl. 1
2.173.270 €	115.000 €	2.058.270 €

Einzelplan 1 – Öffentlicher Sicherheit und Ordnung

Seiten 218 - 220

Vorgesehene Beschaffungen im Einzelnen

Beschaffung von Geräten und Ausstattung für AföO, Notariate und Feuerwehr	34.270 €
Ersatz Anhänger Gemeindevollzugsdienst	3.000 €
Vorsorge Großschadensereignisse	10.000 €
Einsatzleitwagen für die Feuerwehr (Landesförderung wird beantragt)	112.000 €
Ausstattungen Feuerwehrhäuser	14.000 €
	173.270 €

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

UA 1100 - öffentliche Ordnung

935100.001 – Ersatzbeschaffung Konfiskatkühlung

Seite 218

Ansatz bisher	0 €
Ansatz neu	8.500 €
Differenz	8.500 €

Änderung

Begründung:

Die Kühlanlage der Konfiskatsammelstelle bei der Zipfelbachkläranlage ist defekt und muss zeitnah ersetzt werden. Eine erste Preisabfrage hat Kosten von 8.500 € ergeben.

Derzeit können keine toten Tiere angenommen werden.

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

UA 1300 - Feuerschutz

1300-944110.013 – Neubau Feuerwehrhaus Zipfelbach

Seite 220

- Beratung Genehmigung Entwurfsplanung –GR-Sitzung 17.12.2013-
- Kostenberechnung Feuerwehrhaus **3,945 Mio. €**
- Äußere Erschließung mit Abbiegespur L 1140 **0,190 Mio. €**
- Geschätzter Ablösebetrag Unterhaltungslast L1140 **0,050 Mio. €**
- Bewilligte Landesförderung **0,230 Mio. €**

	bis 2014	Haushalt 2015	FPl. 2016	Gesamt
Neubaukosten Äußere Erschließ.	600 T€	2.000 T€ 190 T€	1.345 T€ 50 T€	4,185 Mio. €

Einzelplan 1 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung

UA 1300 - Feuerschutz

935200.001 – Beschaffung mobile Einsatzgeräte / Tablet-PC **Seite 208**

Ansatz bisher	0 €
Ansatz neu	8.000 €
Differenz	8.000 €

Änderung

Begründung:

Für einsatzbedingte Recherchen und Datenbereitstellung vor Ort sind spezielle, auf die Anforderungen der Feuerwehr abgestimmte Einsatzgeräte notwendig.

Einzelplan 2 - Schulen

Seiten 221 - 230

- **2111 - 2118 Grundschulen**
- **2210 - 2211 Realschulen**
- **2310 - 2311 Gymnasien**
- **2700 Förderschule**
- **2820 Gemeinschaftsschule**
- **2951 Sonstige nicht aufteilbare schulische Ausgaben**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung Epl. 2
755.430 €	108.000 €	647.430 €

Einzelplan 2 - Schulen

Seiten 221 - 230

Vorgesehene Beschaffungen und Maßnahmen im Einzelnen

Budgetmittel der Schulen im Vermögenshaushalt	51.430 €
Ausstattung / Einrichtung für alle Schulen	74.000 €
Bildungszentrum II , Ern. Ver-/Entsorgungseinrichtungen	110.000 €
Lessing-Gymnasium, Umbau, 2. Erneuerung Fachraum	130.000 €
Gemeinschaftsschule, Ausstattung, 2. Rate Neubau	190.000 €
Sicherheitsmaßnahmen an Grundschulen	100.000 €
Multimedia-Ausstattung für alle Schulen	90.000 €
.	755.430 €

Einzelplan 2 – Schulen

UA 2211 Geschwister-Scholl-Realschule

2211-942300.002 – Einrichtung Aufenthaltsraum

Seite 225

Ansatz bisher	0 €
Ansatz neu	10.000 €
Differenz	**+ 10.000 €**

Änderung

Begründung:

Die von der Schule und dem Schulamt angemeldete Einrichtung eines Aufenthaltsraums ist aufgrund eines Missverständnisses nicht in den HH-Entwurf aufgenommen. Die Notwendigkeit ist nachgewiesen, die Kosten wurden aktuell vom Stadtbauamt mit 15 T€ ermittelt.

Die neue Kostenbetrag von 15 T€ wird in der Änderungsliste zur Verabschiedung des Haushalts aufgenommen.

Einzelplan 2 – Schulen

UA 2311 Lessing-Gymnasium

2311-942300.003 – Umbau Fachräume Naturwissenschaft

Seite 226

Ansatz bisher	180.000 €
Ansatz neu	130.000 €
Differenz	**- 50.000 €**

Änderung

Begründung:

Nach der vorl. Abrechnung des Umbaus des ersten Fachraumes in 2014 kann beim Umbau des zweiten Raumes mit geringeren Kosten gerechnet werden.

Einzelplan 2 - Schulen

UA 2820 Neubau Gemeinschaftsschule

Seite 228

Mögliche Programmfläche einschl. Mensa und Fach- und Nebenräumen	2.134 m²
Kostenrichtwert nach Daten Schulbauförderung	2.600 € / m²
Kostensumme nach Kostenrichtwerten Schulbauförderung	**5.548.400 €**
Zuschläge für in Richtwerten nicht enthaltene Kostenanteile, Kostensteigerungen + 32 %	**1.775.488 €**
Mögliche Kosten Preisstand 2016	**7.323.888 €**
Mögliche Schulbau- und Ganztagsschulförderung	**2.000.000 €**

Bis 2014	Haushalt 2015	FPl. 2016-18	Nach 2018	Gesamt
0,50 Mio. €	0,10 Mio. €	5,25 Mio. €	1,50 Mio. €	7,35 Mio. €

Einzelplan 2

UA 2820 Robert-Boehringer-Gemeinschaftsschule

2820-942200.002 – Neubau Gemeinschaftsschule

Seite 228

Antrag – CDU Fraktion

Wir bitten um Auskunft, ob sich der vom Kultusminister Stoch angekündigte Wechsel in der Förderung der Schularten auf die Situation in Winnenden auswirken wird.

Begründung

Nach den jüngsten Verlautbarungen sollen die Realschulen nun auch wieder stärker gefördert werden. Da an den Realschulen dann auch ein Hauptschulabschluss wie auch die Mittlere Reife abgelegt werden können, stehen diese dann in ihrem Schulziel direkt neben den Gemeinschaftsschulen. Die eine Form ist eine Ganztagesschule, die andere Form ist in ihrer Ausprägung grundsätzlich frei. Ist dadurch zu erwarten, dass die Gemeinschaftsschulen geringere Zulauf haben werden mit der Folge, dass einige Gemeinschaftsschulen in der Umgebung nicht die notwendige Zahl an Schülern halten wird?

Einzelplan 3 – Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

Seiten 231 -232

- **3210 Stadtarchiv**
- **3330 Stadtjugendmusik- und Kunstschule**
- **3411 Vermietung Geschirrmobil**
- **3520 Stadtbücherei**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung Epl. 3
0 €	0 €	0 €

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

Seiten 232 - 237

- **4600 Jugendreferat**

  - Mobile Jugendarbeit
  - Haus der Jugend
  - Schulsozialarbeit

- **4640 Tageseinrichtungen für Kinder**

  - Betreuung Kinder unter 3 Jahren
  - Betreuung Kinder über 3 Jahren

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung
977.000 €	0 €	977.000 €

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

UA 4640 – Kindertagesstätten, Zuschüsse an andere Kiga-Träger

4640-987xxx.008 – Landkreis Rems Murr, Zentrum f. Psychatrie **Seite 234**

4640-988xxx.008 – Kirchliche Träger

Im Planungszeitraum von 2009 – 2015 sind Haushaltsmittel zur Förderung von Neu- oder Erweiterungsbauten von Kindertagesstätten (Kleinkind- und Regelbetreuung) an andere Kindergartenträger bereit gestellt bzw. eingeplant

in einer Höhe von **2,987 Mio. €**

Einrichtung beim Klinikum	20 Plätze U 3	0,876 Mio. €
Einrichtung im ZfP	20 Plätze U 3	1,209 Mio. €
Paul-Schneider–Haus	20 Plätze	0,605 Mio. €
Kiga St. Martin / Maxi.-Kolbe-Haus	20 Plätze U 3	0,297 Mio. €

Einzelplan 4 – Soziale Sicherung

UA 4640 – Kindertagesstätten, Schaffung städt. Einrichtungen

4640-932000.xxx – Grunderwerbskosten

Seite 237

4640-944100.xxx - Neubaukosten

Im Planungszeitraum von 2013 – 2019 sind Haushaltsmittel zum Neubau von eigenen Kindertagesstätten (Kleinkind- und Regelbetreuung) bereit gestellt bzw. vorsorglich eingeplant

in eine Höhe von	9,200 Mio. €
davon bis einschl. 2014 finanziert	3,600 Mio. €
im Investitionsprogramm 2015 – 2019	5,600 Mio. €

Neue Kinderbetreuungseinrichtungen 2015 – 2019:

Neubau Kindergarten Hungerberg/Adelsbach	2,900 Mio. €
Neubau Kinderhaus Seewasen	2,700 Mio. €

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

Seiten 238 - 243

- **5500** **Förderung des Sports**
- **5610-5623** **Sporthallen und Sportplätze**
- **5630** **Sanitär-/ Umkleidegebäude Sportzentrum**
- **5710-5730** **Winnender Bäder und Eispark**
  Ab 2014 Betriebsübernahme durch Stadtwerke Winnenden
- **5810** **Kinderspielplätze, Freizeitanlagen**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung
569.000 €	33.500 €	535.500 €

Einzelplan 5 – Gesundheit, Sport, Erholung

UA 5612 – Stadionsporthalle Ver- / Entsorgungseinrichtungen im BZ II

5612-943300.001 Verbesserung Energieversorgung **Seite 239**

Die Wärmeverteilung in den Gebäuden des BZ II ist nicht optimal. Die teilweise 40 Jahre alten Einrichtungen sind zu erneuern. Aufgrund von Wirtschaftlichkeitsberechnungen des Stadtbauamtes stellt der Einbau eines BHKW im Bereich der Stadionsporthalle zur Wärme- und Stromerzeugung eine wirtschaftliche Lösung dar. Prognose für die Amortisation der Mehrkosten für ein BHKW liegt bei 5-6 Jahren.

Bau und Anschluss BHKW	(UA 5612)	220.000 €
Ver-/Entsorgungsleitungen Schulgeb.	(UA 2951)	110.000 €
Einzelraumsteuerungen Schulgeb.	(UA 2951) - Fpl. 2019 -	230.000 €

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

Seiten 244 - 250

- **6100 Stadt- und Regionalplanung**
- **6140 Umlegung von Grundstücken**
- **6150 Stadtsanierung**
- **6200 Wohnungsbaudarlehen**
- **6300 Gemeindestraßen**
- **6700 Straßenbeleuchtung**
- **6800 P + R Anlage beim Bahnhof (BgA)**
- **6840 Parkierungsanlagen**
- **6900 Wasserläufe, Wasserbau**

Ausgaben	Einnahmen	Überdeckung Epl. 6
4.439.000 €	6.471.100 €	2.032.100 €

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6100 Stadt- und Regionalplanung

Seite 244

6100-360000.012/6100-950000.012 Radverkehrskonzeption

Bundeszuschuss	Ansatz bisher	0 €
	Ansatz neu	25.400 €
	Differenz	**25.400 €**

Änderung

Gutachterliche Erstellung	Ansatz bisher	0 €
	Ansatz neu	22.200 €
	Differenz	**22.200 €**

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6100 Stadt- und Regionalplanung

Seite 244

6100-360000.012/6100-950000.012 Radverkehrskonzeption

Begründung:

Aufstellungsbeschluss für eine Radverkehrskonzeption TA 29.04.2014

Nachdem die Gemeinde Berglen sich an den Kosten beteiligt und der Landkreis unterstützend tätig ist, ist eine Förderung des Bundes möglich.

Um die Förderfähigkeit zu erreichen, sind weitere Leistungen für Dokumentation, Öffentlichkeitsarbeit und Nachbetrachtung in den Förderantrag aufzunehmen. Der Kostenanteil der Stadt erhöht sich vorauss. um 22 T€ auf rd. 50 T€. Dafür kann von einer möglichen Förderung von 25 T€ ausgegangen werden.

Der Förderantrag ist gestellt, die Bewilligung ist noch für 2014 angekündigt.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6140 Baulandumlegungen

Seite 245

Berechnungsstand Juli 2014

Baulandumlegung **Adelsbach** ist eingeleitet; Vermessung Umlegungsgebiet abgeschlossen	
Geschätzte **Einnahmen** aus Wertausgleich	**5.550.000 €**
Geschätzte **Ausgaben** für mögliche Mehrzuteilungen	**2.340.000 €**
Wertausgleich für städt. Grundstücke einschl. Mehrzuteilungen **Ausgaben** bei UA 8830 veranschlagt	**2.915.000 €**
Netto – Auswirkung auf Haushalt 2015	**+ 295.000 €**

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6140 Baulandumlegungen

Seite 245

Berechnungsstand Juli 2014

Baulandumlegung **Adelsbach**	
Gesamtabrechnung	
Netto – Auswirkung Haushalt 2015	**295.000 €**
Ausgaben für Vermessung und Planungsleistungen	**480.000 €**
Ausgaben für Erschließung städt. Bauplätze	**836.000 €**
Einnahmen Abwasserbeiträgen	**212.000 €**
Erstattungen Kosten Planungsleistungen	**215.000 €**
Verkaufserlöse städt. Bauplätze geschätzt	**3.000.000 €**
Gesamtauswirkungen auf städt. Haushalt	**+2.406.000 €**

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6140 Umlegung von Grundstücken

Antrag – FWV -Fraktion

Seite 245

Sofortige Weiterentwicklung des Wohnbaugebietes Adelsbach

Begründung:

Im nächsten Jahr wird das Umlegungsverfahren des ersten Teils des Baugebietes abgeschlossen. Mit der Erschließung kann begonnen werden. Schon heute zeichnet sich ab, dass die vorhandenen Bauplätze an Bauherren, vor allem an Bauträger, bereits vergeben sind. Schwerpunkt des bisherigen Teils ist Geschosswohnungsbau. Winnenden ist mit seiner guten Verkehrsanbindung, seiner guten Infrastruktur und seinem Naherholungswert ein attraktiver Standort. Aus unserer Sicht besteht weiterer Bedarf, vor allem im Bereich von Einfamilienhäusern, Doppelhaushälften und Reihenhäusern. Hier gilt ebenso, dass aktuell die konjunkturellen Rahmenbedingungen und das Zinsniveau für Bauherren günstig sind. Auch hier sollten wir die Gunst der Stunde nutzen.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6140 Umlegung von Grundstücken

Antrag – FWV -Fraktion

Seite 245

Überprüfung der im Flächennutzungsplan ausgewiesenen Bauflächen in unseren Ortsteilen und Zuführung der Flächen zur Bebauung

Begründung des Antrages:

Ähnlich wie das Baugebiet „Schlößle“ in Höfen sind in verschiedenen Ortsteilen kleine Bauflächen vorhanden und im Flächennutzungsplan ausgewiesen. Diese Flächen sollten Zug um Zug der Bebauung zugeführt werden. Eine Prioritätenliste ist zu erstellen.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6140 Umlegung von Grundstücken

Seite 245

Wir bitten um Überprüfung, ob neue Wohngebiete auch außerhalb des Stadtkernes ausgewiesen werden können, um die Teilorten zu stärken.

Begründung

Wichtig ist uns dies besonders unter dem Gesichtspunkt des familienfreundlichen Wohnens. Wir denken hier besonders an den Teilort Birkmannsweiler; dort sind im FNP entsprechende Bauflächen ausgewiesen. Außerdem ist die Infrastruktur mit freien Kapazitäten wie Kindergärten und Schulen vorhanden.

Antrag – CDU-Fraktion

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6150 Stadtsanierung

6150-932000. , -948000., -948200., -948400., -948600. und 98800.005 **Seite 246**

Sanierungsgebiet "Ehemalige Ortsdurchfahrt der Bundesstraße 14

- ✓ Sanierungsrahmen von **4 Mio. €**, Sanierungsförderung **2,4 Mio. €**
- o Bewilligte Fördermittel bis einschl. 2018 vollständig veranschlagt.
- o Bewilligter Förderrahmen von 4 Mio. € auf der Ausgabenseite bis 2018 vollständig veranschlagt
- o Zusätzlich ein Betrag von **1 Mio. €** eingestellt für evtl. nicht förderfähige Maßnahmen. – z. B. für Mehrkosten einer TG
- o Bis einschl. 2018 sind Haushaltsmittel von 5 Mio. € eingeplant, wovon bis 2014 bereits 1,67 Mio. € bereit gestellt wurden.

	Haushalt 2015	Fin.Plan 2016	Fin.Plan 2017	Fin.Plan 2018	Gesamt
Ausgaben	0,86 Mio. €	2,21 Mio. €	0,21 Mio. €	0,05 Mio. €	3,33 Mio. €
Einnahmen	0,40 Mio. €	0,80 Mio. €	0,30 Mio. €	0,23 Mio. €	1,73 Mio. €

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6150 Stadtsanierung/Kronenplatz

Antrag – CDU -Fraktion

Seite 246

Antrag 1

Für die Beratung im Zusammenhang mit der Entwicklung und Realisierung des Kronenplatzes werden Mittel in 2015 von EUR 60.000,00 eingestellt.

Begründung

In den Jahren 2015 bis 2018 sind im Haushaltsplan umfangreiche Mittel für die Sanierung der ehemaligen OD B14 enthalten. Die für uns in diesem Prozess wichtigste Stelle ist der Kronenplatz. Die Weiterentwicklung an dieser Stelle ist wichtig für die Stärkung der unteren Marktstraße und damit für die Attraktivierung unserer Innenstadt insgesamt.

Wir sind daher nicht damit einverstanden, dass die Realisierung des Projektes samt Tiefgarage nun komplett aus dem Finanzplanungszeitraum herausgenommen wird. Von der bereits Anfang 2014 vorgesehen Beratung erhoffen wir uns alternative Möglichkeiten, die eine rasche Umsetzung ermöglichen. Willkommen sind uns dabei auch Investorenmodelle, bei denen die räumliche Situation der Stadt Winnenden nicht gelöst wird. Auch sollten wir im Sinne einer möglichen Umsetzung in gewissen Grenzen bereit sein, den Entwurf bzw. die darin befindliche Raumaufteilung an die Bedürfnisse von Ladengeschäften und Investoren anzupassen.

Über die Ergebnisse dieser Beratung soll der Gemeinderat dann noch ausführlich vor der Sommerpause 2015 diskutieren.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6150 Stadtsanierung/Kronenplatz

Antrag – CDU -Fraktion

Seite 246

Antrag 2

Die nicht mehr bewohnten Gebäude auf dem Kronenplatz werden kurzfristig abgerissen. Auf den freiwerdenden Flächen werden provisorische Parkplätze zeitnah angelegt.

Begründung

Gebäude, die nicht bewohnt sind, werden schnell zu einem „Schandfleck“. Mit dem kurzfristigen Abriss wird einerseits das Gesamtbild und mit der Anlegung von Parkplätzen die Erreichbarkeit der unteren Marktstraße zu verbessern.

Antwort:

Der Abriss der Gebäude und eine interimsweise Anlegung von Parkplätzen ist möglich, Haushaltsmittel stehen innerhalb des bewilligten Sanierungsrahmens (ehem. OD B14) zur Verfügung.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6300 Gemeindestraßen

Seite 248

951210.002 – Verbesserung Fußgängerzone „Marktstraße“

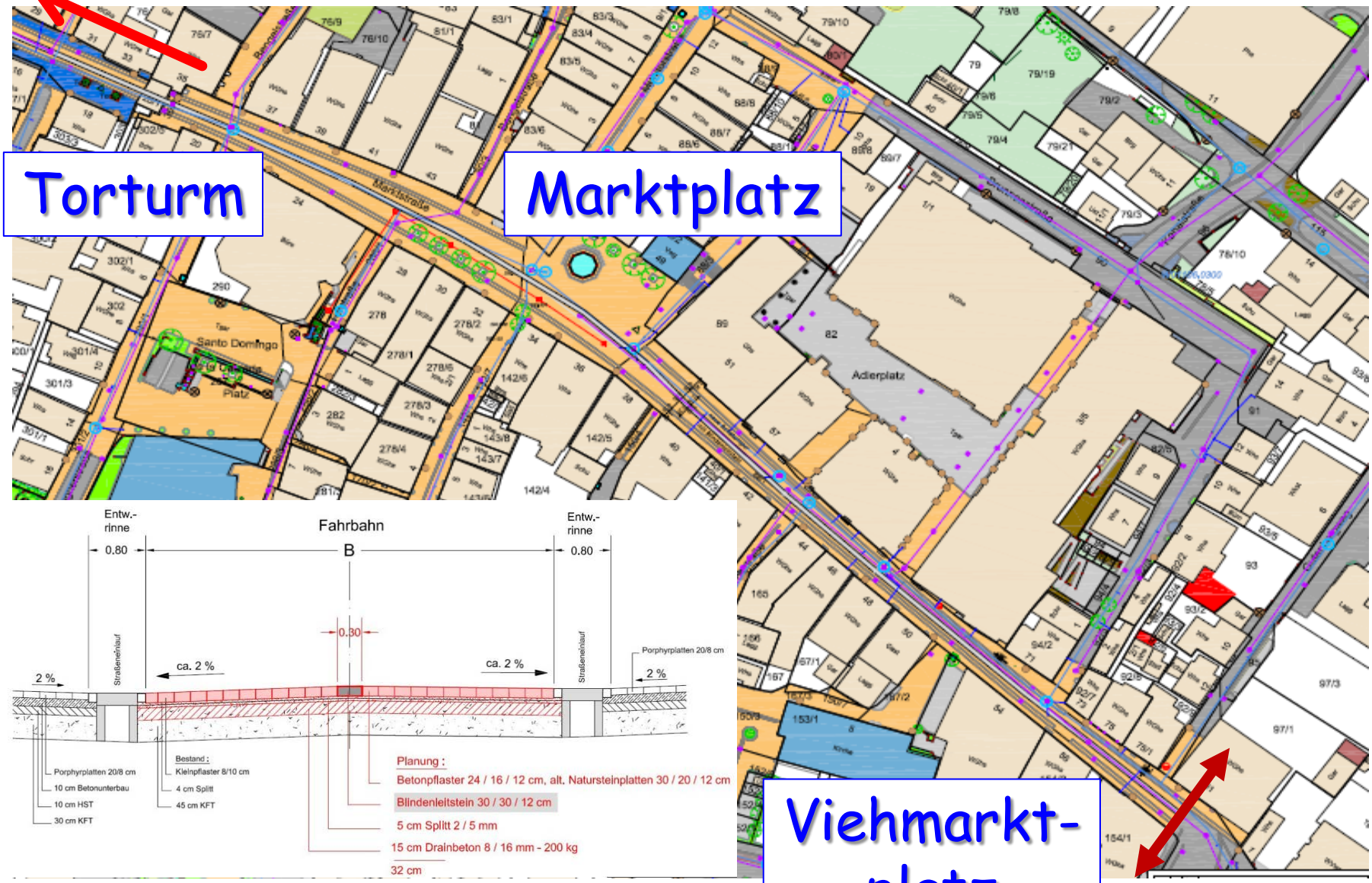
Aktuelle Finanzierungsdarstellung	
1. Bauabschnitt	
Haushaltsmittel aus 2013 und 2014	198 T€
Mittel Haushaltsentwurf 2015	192 T€
2. Bauabschnitt	
Mittel Investitionsprogramm 2016	240 T€
Gesamtmittel	630 T€

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6300 Stadtstraßen

951210.002 – Verbesserung Fußgängerzone „Marktstraße“

Voraussichtliche Gesamtkosten nach Ausschreibung des 1. Bauabschnitts	Naturstein	Betonstein
Kosten 1. Bauabschnitt (Ergebnis Ausschreibung)	513 T€	240 T€
Kosten 2. Bauabschnitt (Hochrechnung)	320 T€	160 T€
Voraussichtliche Gesamtkosten	833 T€	400 T€
Voraussichtliche Mehrkosten Naturstein	+433 T€	
Nachfinanzierung im Haushalt 2015	+103 T€	-150 T€
im Investitionsprogramm 2016	+100 T€	- 80 T€


Torturm
Marktplatz
Viehmarkt-
platz
Marktstraße
Santo Domingo
Platz
Adlerplatz
Entw.-
rinne
0.80
Fahrbahn
B
Entw.-
rinne
0.80
0.30
2 %
ca. 2 %
ca. 2 %
2 %
Straßeneinlauf
Straßeneinlauf
Porphyrplatten 20/8 cm
Porphyrplatten 20/8 cm
10 cm Betonunterbau
10 cm HST
30 cm KFT
Bestand :
Kleinpflaster 8/10 cm
4 cm Splitt
45 cm KFT
Planung :
Betonpflaster 24 / 16 / 12 cm, alt. Natursteinplatten 30 / 20 / 12 cm
Blindenleitstein 30 / 30 / 12 cm
5 cm Splitt 2 / 5 mm
15 cm Drainbeton 8 / 16 mm - 200 kg
32 cm

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6300 Gemeindestraßen

6300-951210.002 – Verbesserung Fußgängerzone

Seite 248

Wir bitten zu prüfen, ob es sinnvoll ist, im Zuge der Verbesserung der Fußgängerzone Bodenhülsen für Schirme einzubringen, die bei Veranstaltungen genutzt werden können.

Antrag – FWV -Fraktion

Begründung:

Die Fußgängerzone erhält ab 2015 einen neuen Belag. In der Fußgängerzone in unserer Innenstadt finden vielfältige Veranstaltungen statt wie: City-Treff, Weintage, HelloWin, Wonnetag, Maibaumaufstellung und vor allem im Sommer der wöchentliche Kunsttreff am Marktbrunnen. Zu diesen Veranstaltungen werden zum Teil Schirme zur Beschattung oder zum Schutz vor Regen aufgestellt. Beim City-Treff war durch diese Schirme zum großen Teil die Sicht auf die Bühne verwehrt. Wir bitten um Prüfung, ob es nicht möglich ist feste Bodenhülsen in den Belag einzubringen, die größere und vor allem höhere Schirme ermöglichen, ähnlich dem Beispiel der Stadt Schorndorf (siehe Bilder). Die Hülsen müssten so angebracht werden, dass sie zu unterschiedlichen Veranstaltungen zumindest teilweise genutzt werden können. Die Finanzierung dieser Maßnahme kann über Sponsoring erfolgen. Auf den Schirmen in Schorndorf ist Werbung der Stadtwerke aufgebracht.

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6300 Gemeindestraßen

6300-951210.002 – Verbesserung Fußgängerzone

Beispiel Stadt Schorndorf:

Antrag – FWV -Fraktion

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6300 Gemeindestraßen

951200.008 Fahrradschutzstreifen Albertviller Straße

Seite 248

Der Fahrradschutzstreifen auf der Albertviller Straße wird bis spätestens Mitte April 2015 angelegt.

Begründung

Bereits seit langer Zeit warten wir auf eine Lösung der unbefriedigenden Situation für Fahrradfahrer und Fußgänger auf dem Abschnitt von der Albertville-Realschule zur Alfred-Kärcher Halle. Die Anlegung eines Fahrradschutzstreifens auf der Fahrbahn ist ohne größeren Aufwand möglich und entzerrt die Situation erheblich. Dadurch wird auch die Gefahrensituation im Bereich des Tennisclubs gelöst. Die Straße ist breit genug und auf Tempo 30 begrenzt.

Antrag – CDU -Fraktion

Einzelplan 6 – Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

UA 6700 Straßenbeleuchtung

Anfrage – FWV -Fraktion

6700-965200.002 – Umbau und Erweiterung Straßenbeleuchtung

Seite 249

Für Umbau und Erweiterung der Straßenbeleuchtung sind 125.000 € eingestellt. In welchem Umfang wurde in Winnenden bereits auf LED-Technik umgestellt? Wieviel ist noch umzustellen?

Lichtpunkte im gesamten Stadtgebiet:	3.750 St.		1,63 Mio. €
inzwischen umgestellt auf LED:	650 St.	17%	280 T€
in 2012: 154 St., in 2013: 264 St., in 2014: 200St. und bei Neubaumaßnahmen.			
Vordringl. Bedarf Quecksilberleuchten	570 St.	15%	250 T€
verbleiben NAV-Leuchten	2.530 St.	68%	1,1 Mio. €

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Seiten 251 - 260

- **7000** Abwasserbeseitigung
- **7200** Abfallbeseitigung (BgA)
- **7240** Altlastensanierung
- **7510** Bestattungswesen
- **7671-7673** Hermann-Schwab-Halle, Birkmannsweiler Halle, Gemeindehalle Höfen-Baach
- **7710-7730** Bauhof, Stadtgärtnerei
- **7850-7880** Feldwege, Förderung der Landwirtschaft
- **7900-7920** Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, ÖPNV

Ausgaben	Einnahmen	Überdeckung Epl. 7
1.225.150 €	2.130.000 €	904.850 €

Einzelplan 7 – Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Seiten 251 - 260

Vorgesehene Beschaffungen im Einzelnen

Abwasserbeseitigung (Geräte/Maschinen)	45.000 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Kläranlage	35.000 €
Stadtfriedhof (Geräte/Maschinen/Ausstattung)	24.000 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeug für Friedhof	22.000 €
Bauhof und Stadtgärtnerei (Geräte/Maschinen/Ausstattung)	48.000 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Bauhof	80.000 €
Ersatzbeschaffung Fahrzeuge Stadtgärtnerei	202.500 €
	456.500 €

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7510 Bestattungswesen

Antrag – FWV-Fraktion

Seite 254

Friedhof Hertmannsweiler, Bereitstellung von Mitteln für den Ausbau des vorhandenen Parkplatzes

Begründung:

Der Parkplatz am Friedhof Hertmannsweiler ist in einem sehr schlechten Zustand (siehe beigefügte Bilder). Der Ausbau bzw. die Verbesserung der Parkierungsfläche ist notwendig. Die Kosten für die Verbesserung des Parkplatzbelages sind zu erheben und dem Gemeinderat vorzulegen. Danach ist eine Entscheidung zu treffen.

Hinweis / Antwort:

Die Verwaltung wird eine Planung zur Verbesserung der Parkplatzsituation beim Friedhof Hertmannsweiler erstellen und dem Techn. Ausschuss / Gemeinderat mit einer Kostenschätzung vorlegen.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7510 Bestattungswesen

Seite 254

Antrag – FWV-Fraktion

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7673 Gemeindehalle Höfen - Baach

Seite 256

HHSt. 7673-935210.001

Wir bitten um Information über den aktuellen Sachstand „Gemeindehalle Höfen/Küche“?

Anfrage – FWV-Fraktion

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7910 Wirtschaftsförderung

Seite 259

Gewerbegebiet Schmiede, Hertmannsweiler

Schnellstmögliche weitere Entwicklung des Baugebietes Schmiede in Hertmannsweiler

Antrag – FWV-Fraktion

Begründung:

Aktuell sind im Gebiet Schmiede II die vorhandenen Gewerbebauplätze verkauft oder reserviert. Wir sehen auf Grund der derzeitigen Konjunkturlage weiteren Bedarf an Gewerbegrundstücken für Handwerk und Industrie. Wenn wir attraktive Gewerbeflächen zur Verfügung stellen, betreiben wir aktive Wirtschaftsförderung. Wir sollten die Gunst der Stunde nutzen. Bei den momentan niedrigen Zinsen am Kapitalmarkt haben Betriebe zusätzliche Anreize Investitionen umzusetzen. Die Finanzierung der Erschließung und Umlegung belastet unseren Haushalt nur kurzfristig. Langfristig erhalten wir unsere Investitionen zurück. Darüber hinaus können wir die Zahl unserer Gewerbesteuerzahler erhöhen.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7910 Wirtschaftsförderung

Seite 259

Gewerbegebiet Schmiede, Hertmannsweiler

Wir beantragen die zeitnahe Weiterentwicklung des Gebietes Schmiede III

Begründung

Bauplätze in unserem Gewerbegebiet Schmiede II sind nach Informationen der Verwaltung an den Gemeinderat fast komplett verkauft oder reserviert. Nachfrage besteht nach unseren Erkenntnissen jedoch weiterhin. Wir haben eine gute Verkehrsanbindung und die Möglichkeit in der derzeitigen guten Konjunkturphase Firmen bei uns anzusiedeln, sollten genutzt werden. Hierzu ist frühzeitig das Bebauungsplanverfahren Schmiede III einzuleiten, um weiteren Interessenten die Möglichkeit zur Ansiedlung in Winnenden zu bieten.

Antrag – CDU-Fraktion

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

UA 7910 Wirtschaftsförderung

Seite 259

Sportgeschäft in Winnenden

Wir fordern die Verwaltung auf, Sondierungsgespräche mit Sportgeschäften - auch außerhalb der Stadt – aufzunehmen, um alle Möglichkeiten zu prüfen, ein Sportgeschäft in Winnenden anzusiedeln. Dabei sollte auch das Einzelhandelskonzept überprüft werden, ob hier eine Ausnahme akzeptiert werden muss.

Begründung

In Winnenden fehlt ein Sportartikelanbieter, den eine Stadt in unserer Größe dringend benötigt. Seit Schließung des letzten Sportgeschäftes können wir nicht erkennen, dass sich ein neuer Anbieter interessiert. Daher sollten wir von Seiten der Stadt aktiv im Sinne der Wirtschaftsförderung tätig werden.
Wir bitten um Bericht an den Gemeinderat bis zum Sommer 2015.

Antrag – CDU-Fraktion

Einzelplan 8 – Wirtsch. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

Seiten 261 - 262

- **8100 Stromversorgung**
- **8160 Fernwärmeversorgung**
- **8411 Karl-Krämer-Haus (BgA)**
- **8550 Stadtwald**
- **8810 Wohn- und Geschäftsgebäude**
- **8830 Sonstiges Grundvermögen**

Ausgaben	Einnahmen	Unterdeckung Epl. 8
3.191.800 €	1.882.600 €	1.309.200 €

Einzelplan 8 – Wirtsch. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen

UA 8830 Sonstiges Grundvermögen

8830-340000.001 Allgemeine Grundstückserlöse

Ansatz bisher	1.882.600 €
Ansatz neu	1.901.180 €
Differenz	**18.580 €**

Änderung

Begründung:

Betrag zum Ausgleich des Gesamthaushalt nach Änderungen

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

UA 9100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Seite 263

Ausgaben	Einnahmen	Überdeckung Epl. 9
0 €	2.856.480 €	2.856.480 €

Mit der Überdeckung des Einzelplans 9 werden die bei den Einzelplänen 0 – 8 entstandenen Unterdeckungen ausgeglichen und so der Haushaltsausgleich hergestellt.

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

UA 9100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt

Ansatz bisher	856.480 €
Ansatz neu	1.060.770 €
Differenz	**204.290€**

Seite 263

Änderung

Entnahme aus Allgemeiner Rücklage

Ansatz bisher	0 €
Ansatz neu	450.000 €
Differenz	**450.000 €**

Kreditaufnahme

Ansatz bisher	2.000.000 €
Ansatz neu	1.300.000 €
Differenz	**- 700.000 €**